

**FÖRDERVEREIN
JÜDISCHE GESCHICHTE UND KULTUR
IM KREIS GROSS-GERAU e.V.**



FÖRDERVEREIN, NEUGASSE 43, 64560 RIEDSTADT

Sitz des Vereins:
Neugasse 43
64560 Riedstadt
Telefon: 06158/5827
Fax: 06158/916500
Internet: www.fjgk.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Groß-Gerau
IBAN: DE52 5085 2553 0000 0045 56
BLZ: 508 525 53
Kto.-Nr. 4556

im Februar 2024

E I N L A D U N G

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

der Vorstand des Fördervereins Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau e.V. lädt Sie hiermit herzlich zu einer weiteren Veranstaltung im Rahmen des Vortragsformats "**Sinti und Roma - Geschichte und Aktualität einer Minderheit**" ein.

Sinti und Roma leben seit dem Mittelalter in Europa, doch bis heute sind sie eine benachteiligte Minderheit, die allerorten auf Vorurteile stößt und um den Erhalt der eigenen Sprache und Kultur kämpfen muss.

Im zweiten Vortrag ging es um die "nationalsozialistische Lösung der Zigeunerfrage" und den verbrecherischen Charakter "dieser Aktion".

Der dritte Vortrag hatte die gesellschaftliche Situation der Sinti und Roma in der Bundesrepublik Deutschland zum Thema und fragte nach positiven Ansätzen von Integration und Akzeptanz.

In einem vierten Vortrag geht es nun um die Lebenssituation nach der Befreiung von der Naziherrschaft. Stichworte sind „Last der Vergangenheit“, "Kampf um die Anerkennung des Völkermordes" und "diskriminierende Praktiken in der Nachkriegszeit".

Der Förderverein Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau e.V. will mit diesem Vortragsformat auf die Verharmlosung des nationalsozialistischen Völkermords an dieser größten Minderheit in Europa hinweisen und Perspektiven in der Gegenwart aufzeigen.

Der vierte Vortrag findet statt
am Mittwoch, den 28. Februar 2024 um 19.00 Uhr
in der ehemaligen Synagoge Erfelden,
Neugasse 43, 64560 Riedstadt

Der Eintritt ist frei. Spenden sind gerne willkommen.

Die Veranstaltung wird gegen 20.30 Uhr beendet sein.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und auf interessante Gespräche.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Ullrich
1. Vorsitzender des Fördervereins